

Delegiertenversammlung vom 24. November 2020 08:00 – 09.45 h

Achtung: Die DV findet als Videokonferenz mit Zoom statt! Wir gehen davon aus, dass die Unterlagen vor der Sitzung gelesen wurden und verzichten auf grosse Erläuterungen.

Der **Link** für die Sitzung lautet:

<https://us02web.zoom.us/j/86571849464?pwd=Wk41UDI2Q3FuRCswTitERz-Rub2xSQT09>

Meeting-ID: 865 7184 9464 **Kenncode:** 352925

Bitte vorgängig Zoom-App laden oder rechtzeitig Internet-Link testen.

REAL

Reusseggstrasse 19
6020 Emmenbrücke

T 041 429 12 12

info@real-luzern.ch
www.real-luzern.ch

Traktanden

1. Begrüssung

2. Wahl des Stimmbüros

3. Protokoll DV vom 26. Mai 2020 (Zirkularbeschluss)

4. Beschlüsse/Kenntnisnahmen

DV 20-06	REAL: Kenntnisnahme Stimmverteilung Gemeinden	08:05 h
DV 20-07	REAL: Kenntnisnahme Termine 2021	08:10 h
DV 20-08	REAL: Beschluss Budget 2021 und Kenntnisnahme Finanzplan	08:15 h
DV 20-09	REAL: Kenntnisnahme langfristiger Finanzplan 2026 - 2040	08:30 h
DV 20-10	REAL: Wahl Controllingkommission	08:35 h
DV 20-11	REAL: Wahl Revisionsstelle	08:40 h
DV 20-12	Abwasser: Kenntnisnahme Kostenverteiler 2020/2021	08:45 h
DV 20-13	Abwasser: Abrechnung Kredit Sanierung Krienbach Eichhof-Pilatusplatz	08:50 h
DV 20-14	Abwasser: Genehmigung Projektkredit Sanierung Biologieblock 1-3	08:55 h
DV 20-15	Abwasser: Genehmigung Projektkredit Regenwasserbehandlung vor ARA	09:05 h
DV 20-16	Abfallwirtschaft: Genehmigung Projektkredit Fahrzeugbeschaffung	09:15 h

5. Orientierungen

Abfallwirtschaft: Stand Ökihof Luzern Süd	09:25 h
Abfallwirtschaft: Migros Plastiksammlung	09:30 h
Abfallwirtschaft: Recyclingcenter	09:40 h

6. Verschiedenes

Freundliche Grüsse



Martin Zumstein
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Beilage: Beschlüsse mit Beilagen

Einladung DV 100 2020-11-24.docx

Protokoll Delegiertenversammlung

Datum: 24. November 2020; 08:00 – 09:30 Uhr

Ort Zoom-Meeting

REAL

Reussleggstrasse 15
6020 Emmenbrücke

T 041 429 12 12
F 041 429 12 13

info@real-luzern.ch
www.real-luzern.ch

Delegierte	Anwesend	Entschuldigt
Adligenswil	Schwegler Bruno	✓
Buchrain	Amstad Heinz	✓
Dierikon	Lang Alexandra	✓
Dietwil	Kern Theo	✓
Ebikon	Amstutz Konrad	✓
Emmen	Lehmann Thomas	✓
Gisikon	Blum Thomas	✓
Greppen	Sigrist Urban	✓
Honau	Barnikol Beatrice	✓
Horw	Jung Hans-Ruedi	✓
Inwil	Meyerhans Florian	✓
Kriens	Frey Maurus	✓
Luzern	Meier Daniel	✓
Malters	Wicki Martin	✓
Meggen	Flück Felder Karin	✓
Meierskappel	Siegrist Marco	
Root	Ineichen Peter	✓ ab 08.55 h
Rothenburg	Riedweg Michael	✓
Schwarzenberg	Zurkirchen Peter	✓
Udligenswil	Künzli-Huber Gisela	✓
Vitznau	Waldis Erich	✓
Weggis	Lottenbach Baptist	✓
Vorstand	Borgula Adrian	✓
	Hürlimann HansPeter	✓
	Jung Gregor	✓
	Lotter Marcel	✓
	Schmidli Josef	✓
	Troesch-Portmann Susanne	✓
	Bernasconi Claudia	✓
Geschäftsleitung	Zumstein Martin	✓
	Baumli Martin	✓
	Kleiner Alexander	✓
	Vergari Daniele	✓
Controllingkommission	Bucher Franz	✓
Protokoll	Unternährer Sandra	✓

1 Begrüssung

Der Präsident Adrian Borgula begrüsst die Anwesenden recht herzlich zur Delegiertenversammlung, welche aufgrund der aktuellen Covid-Situation mittels Zoom-Meeting durchgeführt wird.

Eigentlich wäre heute das 10-Jahr-Jubiläum von REAL sowie die Eröffnung des neuen Recyclingcenters zusammen mit den Delegierten gefeiert worden. Die aktuelle Situation lässt dies jedoch leider nicht zu, weshalb diese beiden Feiern ins nächste Jahr verschoben werden mussten.

Adrian Borgula begrüsst speziell die neuen Delegierten der Gemeinden, welche heute erstmals an einer DV von REAL teilnehmen. Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde.

Die Vertreter der Gemeinden Adligenswil, Meierskappel und Root haben sich bisher nicht zugeschaltet.

An der heutigen DV geht es im Wesentlichen um:

- Genehmigung des Budgets 2021
- Wahl Controllingkommission
- Wahl Revisionsstelle
- Abrechnung Kredit Sanierung Krienbach Eichhof-Pilatusplatz
- Genehmigung Projektkredit Sanierung Biologieblock 1-3
- Genehmigung Projektkredit Regenwasserbehandlung vor ARA
- Genehmigung Projektkredit Fahrzeugbeschaffung
- Diverse Orientierungen

Formelles

Martin Zumstein übernimmt das Wort und informiert, dass die DV aufgezeichnet wird und die Aufnahme nach Vorliegen des Protokolls gelöscht wird. Die Delegierten sind damit einverstanden.

Die Durchführung einer Videokonferenz mit mehr als 30 Teilnehmern ist anspruchsvoll. Martin Zumstein bittet deshalb alle, die Mikrophone konsequent auszuschalten, ausser wenn sie eine Frage stellen oder eine Meinung äussern wollen.

Er erläutert, dass die Abstimmungen mittels Umfrageformular durchgeführt werden. Als Antwort kann jeweils „ja“, „nein“ oder „Stimmhaltung“ ausgewählt werden. Anschliessend ist die Abstimmung mit „Eingabe“ abzuschliessen.

Bei Nein Stimmen oder bei nicht eindeutigen Ergebnissen werden die Gemeinden einzeln aufgerufen.

Der anschliessende Testlauf funktioniert bei den Gemeinden Buchrain, Horw und Emmen leider nicht wie gewünscht. Diese drei Delegierten werden ihre Stimme deshalb jeweils mündlich oder per Handzeichen abgeben.

Sollte jemand diese Sitzung vor dem Ende verlassen, bittet Martin Zumstein, dies kurz mitzuteilen.

2 Wahl des Stimmbüros

Martin Baumli wird von den Delegierten einstimmig zum Stimmenzähler gewählt. Er berichtet, dass an der Versammlung 19 Delegierte anwesend sind. Es gelten folgende Stimmenmehr:

REAL Handmehr:	11 Stimmen
REAL Stimmenmehr:	49 Stimmen
REAL Abwasser Handmehr:	4 Stimmen
REAL Abwasser Stimmenmehr:	49 Stimmen
ARA Rontal Handmehr:	4 Stimmen
ARA Rontal Stimmenmehr:	51 Stimmen

3 Protokoll der DV vom 26. Mai 2020

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 26. Mai 2020, welche auf dem Zirkularweg durchgeführt wurde, wird ohne Gegenstimme gutgeheissen und der Verfasserin, Sandra Unternährer verdankt. Sie wird auch für diese DV als Protokollführerin gewählt.

4 Beschlüsse/Kenntnisnahmen

In der Einladung wurde darauf hingewiesen, dass der Vorstand davon ausgeht, dass die Unterlagen und die Anträge vorgängig studiert werden und auf eine Präsentation sowie mündliche Ausführungen weitgehend verzichtet wird.

Adrian Borgula weist darauf hin, dass selbstverständlich jederzeit Verständnisfragen gestellt oder Meinungen geäussert und diskutiert werden können.

DV20-06 REAL: Kenntnisnahme Stimmverteilung Gemeinden

Adrian Borgula erläutert, dass alle 4 Jahre gemäss Art. 1 Abs. 4 der Statuten vom Vorstand die Stimmkraft der Delegierten für die nächste Amtsdauer festgelegt wird. Die beiden Stimmverteiler „REAL Abwasser“ und REAL gesamt“ haben sich gegenüber 2016 nicht verändert. Neu hinzugekommen ist der Stimmverteiler der ARA Rontal, welcher sich gegenüber früher tatsächlich verändert, weil bei REAL nicht per Kostenverteiler sondern gemäss Einwohnerzahlen am 31. Dezember 2019 verteilt wird. Weitere Details sind dem Geschäft DV20-06 zu entnehmen.

Die Delegierten haben keine Fragen.

Beschluss:

Die Delegiertenversammlung nimmt gemäss Art. 16 Abs. 4 der Statuten die Stimmkraft für die Jahre 2021 – 2024 zur Kenntnis.

Adrian Borgula dankt für die einstimmige, zustimmende Kenntnisnahme.

DV20-07 REAL: Kenntnisnahme Termine 2021

Die Delegiertenversammlung hat dazu keine Fragen oder Anmerkungen.

Beschluss:

Die Delegiertenversammlung legt einstimmig folgende Termine für die Delegiertenversammlungen 2021 fest:

Frühlings-DV: Dienstag, 25. Mai 2021

Herbst-DV: Dienstag, 30. November 2021

Diese werden jeweils im neuen Recyclingcenter stattfinden.

Adrian Borgula dankt für die Kenntnisnahme.

DV20-08 REAL: Beschluss Budget 2021 und Kenntnisnahme Finanzplan

Adrian Borgula weist darauf hin, dass im Budget 2021, welches mit der Einladung verschickt wurde, erstmals auch das Budget der ARA Rontal enthalten ist. Die Fusion ARA Rontal mit REAL erfolgt per 1. Januar 2021.

Hans-Ruedi Jung übernimmt das Wort und verweist auf den im Budget 2021 auf Seite 43 abgebildeten Bericht der Controllingkommission. Er erläutert den Standpunkt der Controllingkommission zur Beteiligung an der RENERGIA. Diese Beteiligung gewinnt erfreulicherweise stetig an Wert, generiert jedoch keine liquiden Mittel. Durch die sich abzeichnenden hohen Investitionen, die auf REAL zukommen, muss Kapital aufgenommen werden. Dieser Sachverhalt würde sich ändern, wenn die RENERGIA künftig den erzielten Gewinn ausschütten würde. Die Controllingkommission unterstützt den REAL Vorstand bei Vorstössen in diese Richtung.

Er dankt im Namen der Controllingkommission dem Vorstand und der Geschäftsleitung herzlich für die grosse, seriöse Arbeit und die jeweils ausführlichen Unterlagen.

Adrian Borgula dankt seinerseits der Controllingkommission für ihren kritischen Blick auf das Finanzgeschehen und ihre konstruktiven Inputs.

Die Delegierten haben dazu keine Fragen oder Anmerkungen.

Beschluss:

Die Delegierten der **ARA Rontal** beschliessen:

1. Das Budget 2021 der ARA Rontal wird genehmigt.
2. Die Jahresziele 2021 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2021-2025 der ARA Rontal werden zur Kenntnis genommen.

Martin Zumstein bestätigt auf Anfrage aus der Delegiertenversammlung, dass über das ARA Rontal-Budget 2021 ebenfalls an der Delegiertenversammlung ARA Rontal abgestimmt wird.

Die Delegierten vom Bereich REAL Abwasser beschliessen:

3. Das Budget 2021 des Bereichs REAL Abwasser wird genehmigt.
4. Die Jahresziele 2021 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2021-2025 des Bereichs REAL Abwasser werden zur Kenntnis genommen.

Die Delegierten REAL gesamt beschliessen.

5. Das Budget 2021 der Bereiche Abfallwirtschaft und Zentrale Dienste wird genehmigt.

6. Die Jahresziele 2021 sowie der Aufgaben- und Finanzplan REAL 2021-2025 der Bereiche Abfallwirtschaft und Zentrale Dienste werden zur Kenntnis genommen.
7. Das konsolidierte Budget REAL 2021 und der konsolidierte Finanzplan REAL 2021-2025 werden zur Kenntnis genommen.
8. Der Bericht der Controllingkommission zum Budget 2021 und zum Aufgaben- und Finanzplan 2021-2025 wird zur Kenntnis genommen.
9. Der Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden zum Budget 2020 und zum Finanz- und Aufgabenplan 2020-2024 vom 2. Juni 2020 wird zur Kenntnis genommen.

Alle Beschlüsse werden einstimmig angenommen.

Adrian Borgula bedankt sich für die Zustimmungen und das damit verbundene Vertrauen.

DV20-09 REAL: Kenntnisnahme langfristiger Finanzplan 2026-2040

Adrian Borgula fasst die Ausführungen gemäss Geschäft DV20-09 kurz zusammen. Dem langfristigen Finanzplan kann entnommen werden, dass REAL trotz hohem Eigenkapital und einem hohen Eigenfinanzierungsgrad angesichts der kommenden grossen Investitionen nicht überfinanziert ist. In allen Bereichen wird der Eigenfinanzierungsgrad abnehmen, um die anstehenden grossen Investitionen tätigen zu können.

Das Wichtigste ist aber sicher, dass die aktuellen Gebühren trotz diesen Investitionen im überprüften Zeitraum nicht erhöht werden müssen und damit konstante Gebühren ermöglicht werden.

Beschluss:

Die Delegiertenversammlung nimmt die vorliegenden Erläuterungen und den langfristigen Finanzplan 2026-2040 einstimmig zustimmend zur Kenntnis.

DV20-10 REAL: Wahl Controllingkommission

Erfreulicherweise stellt sich die Controllingkommission unter dem Präsidium von Hans-Ruedi Jung für eine weitere Legislatur zur Verfügung. Aus der Versammlung kommen keine anderen Vorschläge.

Beschluss:

Die Delegiertenversammlung wählt einstimmig für die Jahre 2021 – 2024 in globo:

1. Hans-Ruedi Jung, Horw als Präsidenten der Controllingkommission
2. Heinz Amstand, Buchrain und
Franz Bucher, Kriens
als Mitglieder der Controllingkommission

Adrian Borgula dankt für die Wahl und gratuliert dem Gremium zu der einstimmigen Wiederwahl.

DV20-11 REAL: Wahl Revisionsstelle

Der Vorstand und die Geschäftsleitung schlagen vor, die Balmer-Etienne AG für die beiden nächsten Jahre als Revisionsstelle zu wählen. Der Revisor selbst wurde vor zwei Jahren gewechselt, damit die erforderliche Unabhängigkeit in der Prüfung gewährleistet werden kann.

Beschluss:

Die Delegiertenversammlung wählt die Balmer-Etienne AG als Revisionsstelle einstimmig für weitere zwei Jahre bis 2022.

DV20-12 REAL Abwasser: Kenntnisnahme Kostenverteiler 2020/2021

Der neue Kostenverteiler wurde mit der Einladung versandt. Die Methodik ist dieselbe wie in den Vorjahren. Auch die fixen Gemeindebeiträge bleiben in der gleichen Höhe.

Alle Gemeinden und Starkverschmutzer-Betriebe konnten vorgängig zum Kostenverteiler Stellung nehmen. Aus der Versammlung sind keine weiteren Bemerkungen oder Fragen vorhanden.

Beschluss:

Die Delegierten des Bereichs REAL Abwasser nimmt zustimmend Kenntnis vom Kostenverteiler REAL Abwasser 2020/2021.

Die Gemeinde Malters enthält sich der Stimme. Auf Nachfrage erklärt Martin Wicki, dass er den vorgängigen Entscheid nicht erhalten habe und deshalb zu wenig Kenntnis hatte. Die Berechnungen habe er aber nachvollziehen können und Malters akzeptiere die Erhöhung ihres Beitrages.

DV20-13 REAL Abwasser: Abrechnung Kredit Sanierung Krienbach Eichhof-Paulusplatz

Die detaillierte Kreditabrechnung sowie der Prüfbericht der externen Revisionsstelle Balmer-Etienne AG wurden mit der Einladung versandt. Die Bauabrechnung schliesst erfreulicherweise 7.7% unter dem genehmigten Projektkredit ab.

Aus der Delegiertenversammlung folgen keine Fragen oder Bemerkungen.

Beschluss

Die Delegierten des Bereichs REAL Abwasser genehmigen einstimmig die Abrechnung des Kredits „Instandsetzung Krienbachkanal, Abschnitt Eichhof bis Paulusplatz“ in der Höhe von CHF 4'614'766.34 mit einer Kreditunterschreitung von CHF 3'85233.66 (-7.70%).

Adrian Borgula dankt allen Beteiligten für ihre geleistete Arbeit.

DV20-14 REAL Abwasser: Genehmigung Projektkredit Sanierung Biologieblock 1-3

Die Delegierten haben zu den Ausführungen im Geschäft keine Fragen oder Bemerkungen.

Beschluss:

Die Delegierten des Bereichs REAL Abwasser genehmigen das Bauprojekt zur Sanierung der drei Biologieblöcke mit der Sanierungsvariante 1 (Teilsanierung) in der Höhe von CHF 3.5 Mio.

Die Geschäftsleitung wird beauftragt:

- Die Submissionen und Vergaben gemäss Baumismissionsrecht vorzunehmen
- Mit den Anbietern die notwendigen Verträge abzuschliessen

Adrian Borgula dankt der Versammlung für die einstimmige Genehmigung dieses Projektkredits.

DV20-15 REAL Abwasser: Genehmigung Projektkredit Regenwasserbehandlung vor ARA

Über dieses Projekt wurde seitens Vorstand bereits mehrmals orientiert. Mit diesem Projekt wird die wichtigste Massnahme aus dem vom Kanton genehmigten Verbands-GEP für den Gewässerschutz an der Reuss umgesetzt.

Aus der Delegiertenversammlung erfolgen keine Fragen oder Bemerkungen.

Beschluss:

Die Delegierten des Bereichs REAL Abwasser stimmen dem Neubau der Regenwasserbehandlung vor der ARA Buholz zu und genehmigen einstimmig den Projektkredit in der Höhe von CHF 17'078'000 exkl. MWST.

Die Geschäftsleitung wird beauftragt:

- Die Submissionen und Vergaben gemäss Submissionsrecht vorzunehmen
- Mit den Anbietern die notwendigen Verträge abzuschliessen
- Die notwendigen Dienstbarkeitsverträge mit den Grundeigentümern und Vereinbarungen mit der Gemeinde Emmen abzuschliessen

Adrian Borgula dankt für den einstimmigen Entscheid und das damit verbundene Vertrauen.

DV20-16 Abfallwirtschaft: Genehmigung Projektkredit Fahrzeugbeschaffung

Vorstand und Geschäftsleitung haben sich in mehreren Sitzungen intensiv mit der Beschaffung von neuen Fahrzeugen auseinandergesetzt. Dabei wurden verschiedenste Antriebsarten geprüft und miteinander verglichen. Auch wurden dafür von diversen Fachleuten umfassende Berichte und Gutachten verfasst. Der Vorstand und die Geschäftsleitung sind überzeugt, dass der Vorschlag mit der Beschaffung von vorerst sieben E-Fahrzeugen und der General-Überholung von 7 Dieselfahrzeugen eine sowohl ökologisch wie auch ökonomisch überzeugende Lösung ist.

Thomas Lehmann, Emmen merkt an, dass Emmen mit dem Projektkredit grundsätzlich einverstanden sei. Er fragt jedoch an, ob die Anschaffung eines kleineren Fahrzeuges in Betracht gezogen wird oder wurde, um der teils speziellen Erschliessung Rechnung zu tragen.

Martin Zumstein informiert, dass die Anschaffung eines kleineren Fahrzeugs auch schon geprüft wurde. Er weist jedoch darauf hin, dass es wenig sinnvoll ist, in jeder Gemeinde so die Einzelprobleme zu lösen, da eine solche Spezialsammlung ineffizient wäre. Die Schaffung von zentralen Sammelstellen ist in spezifischen Fällen eine einfachere und ökologischere Lösung. Auch sollten flächendeckend Diskussionen zu möglichen Lösungen für Problemstrassen geführt werden, damit auf das gefährliche Rückwärtsfahren verzichtet

werden kann. Er weist darauf hin, dass das Strassenverkehrsgesetz unnötige Rückwärtsfahrten nicht toleriere und daher bei einem Unfall z.B. mit einem Kind sehr unangenehme Fragen sowohl an REAL, den Chauffeur aber auch an die Gemeinde gerichtet würden.

Er ergänzt, dass die neuen Fahrzeuge über den gleichen Wendekreis und die gleiche Schleppkurve verfügen wie die bisherigen Sammelfahrzeuge. Auch verspricht er, dass mit allen Gemeinden bezüglich der „Problemzonen“ Einzelgespräche geführt werden, um Lösungen zu finden.

Aus der Versammlung kommen keine weiteren Fragen.

Beschluss:

Die Delegierten bewilligen den Projektkredit von CHF 6.8 Mio. für die zu beschaffenden sieben 3-Achser E-LKW und für die Generalüberholung der sieben verbleibenden Dieselfahrzeuge.

Die Geschäftsleitung wird beauftragt:

- Die Submission und Vergaben gemäss Submissionsrecht vorzunehmen
- Mit den Anbietern die notwendigen Verträge abzuschliessen

Adrian Borgula dankt für das Vertrauen und die einstimmige Genehmigung.

Inzwischen ist Peter Ineichen, Root ebenfalls dem Zoom-Meeting beigetreten. Er entschuldigt sich für die Verspätung infolge technischer Probleme. Er teilt mit, dass auch die Gemeinde Root allen Geschäften zustimmt.

5 Orientierungen

Stand Ökihof Luzern Süd

Martin Zumstein fasst die Ausführungen in der Einladung nochmals zusammen. Er informiert, dass mit den betroffenen Gemeinden Horw, Kriens und Luzern die verbliebenen drei Standorte geprüft werden. Die eingeführten Sofortmassnahmen am heutigen Standort haben dazu geführt, dass die Verkehrsprobleme am Samstagmorgen gelöst werden konnten. Dafür ist jeweils im neuen Recyclingcenter in Ibach reger Betrieb. Auch wird die zusätzlich angebotene Abendentsorgung im Ökihof Horw benutzt aber noch eher mässig. Der Standort Grützwäldli ist umstritten, trotzdem hat der Krienser Einwohnerrat den Stadtrat beauftragt, diesen Standort zu prüfen.

Nun ist LuzernPlus gefordert mit den drei betroffenen Gemeinden und dem Kanton Luzern im Regelwerk (Richtplan) eine Lösung für Luzern Süd zu skizzieren, die realisiert werden kann. Im Vordergrund stehen das Areal Hinter-Schlund sowie der heutige Standort.

Migros Plastiksammlung

Auch hier fasst Martin Zumstein die Informationen aus der Einladung kurz zusammen. Er ergänzt, dass REAL mit den anderen Zentralschweizer Verbänden bereit ist, zusammen mit der Migros ein Pilotprojekt zu starten. Dieses kann dank den eingesparten Retourfahrten und der tatsächlichen Wiederverwertung der Recyclate für Verpackungsmaterialien eine bessere Ökobilanz erreichen als eine zusätzliche Sammlung der Verbände.

Nach Meinung von Maurus Frey, Kriens, ist das Thema „separate Plastiksammlung“ eine Chance für die Konsumenten und deshalb wichtig, dass REAL konstruktiv seinen Teil zur Lösung beiträgt.

Adrian Borgula antwortet darauf, dass REAL konstruktiv auftritt aber auch realistisch ist und eine klare Haltung verfolge. Solange der ökologische Mehrnutzen nicht eindeutig ausgewiesen sei, solle der Bevölkerung nichts vorgegaukelt werden. Es sei wichtig, auch in diesem Thema sachlich zu bleiben, was seiner Meinung nach auch gelungen ist. Die klare Haltung hat Wirkung gezeigt und hat eine fundierte Diskussion ausgelöst. Inzwischen sind auch andere Schweizer Verbände auf den Zug aufgesprungen. Martin Zumstein informiert, dass sich bald etwas tut, bittet aber die Delegiertenversammlung, darüber noch Stillschweigen zu bewahren.

Recyclingcenter

Das Recyclingcenter ist erfolgreich in Betrieb und kann auch grössere Kundenzahlen reibungslos bewältigen. Erfreulicherweise sind auch die Kosten innerhalb des Budgets. Es erfolgen keine weiteren Bemerkungen aus der Versammlung.

Fragen aus der Delegiertenversammlung:

Gisela Künzli, Adligenswil erkundigt sich, ob die neuen Elektrofahrzeuge völlig geräuschlos seien. Oder ob diese, aus Sicherheitsgründen, akustisch wahrgenommen werden können.

Gemäss Daniele Vergari sind die E-LKW leise. Die Abrollgeräusche sind aber einer gewissen Geschwindigkeit der Fahrzeuge sicher zu hören. In den Quartieren ist das Fahrzeug in der Regel im Schrittempo unterwegs und wird zudem von aufmerksamen Chauffeuren gelenkt. Dank den Niederflurkabinen ist auch die Sicht nach vorne sehr gut. Er hofft, dass diese ruhigen Fahrzeuge nicht künstlich lauter gemacht werden müssen.

Adrian Borgula ergänzt, dass in der Stadt Luzern bereits ein Elektrofahrzeug im Einsatz steht. Der E-LKW ist tatsächlich leise, jedoch ist das Leeren insbesondere der Blech-Container nach wie vor zu hören, so dass klar wird, dass das Kehrichtfahrzeug in der Gegend ist. Ausserdem bestätigt er, dass die schweren Fahrzeuge wegen den Abrollgeräuschen trotzdem wahrnehmbar sind.

6 Verschiedenes

Nächste Delegiertenversammlung

Diese findet wie beschlossen am Dienstag 25. Mai 2021 um 08:00 h im neuen Verwaltungsgebäude von REAL statt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr zu verzeichnen sind, dankt Adrian Borgula allen für die Teilnahme an dieser speziellen Sitzung. Er hofft, dass die Einschränkungen infolge der aktuellen Corona-Situation bald entschärft werden können.

Ebenfalls bedankt er sich bei der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden für ihre tägliche gute Arbeit. REAL mache eine hervorragende Arbeit, sei ein guter Partner im Bereich Abwasser und Abfall und habe ein gutes Image in der Region. Adrian Borgula bedankt sich auch beim Vorstand von REAL für die guten, kritischen und vielfältigen Diskussionen sowie die erfreuliche, konstruktive Zusammenarbeit.

Er wünscht allen schöne Festtage trotz den Einschränkungen und alles Gute fürs 2021.



Adrian Borgula

Präsident REAL



Martin Zumstein

Vorsitzender der Geschäftsleitung



Sandra Unternährer

Assistentin der Geschäftsleitung

Verteiler: Alle anwesenden und entschuldigten Verbandsmitglieder